

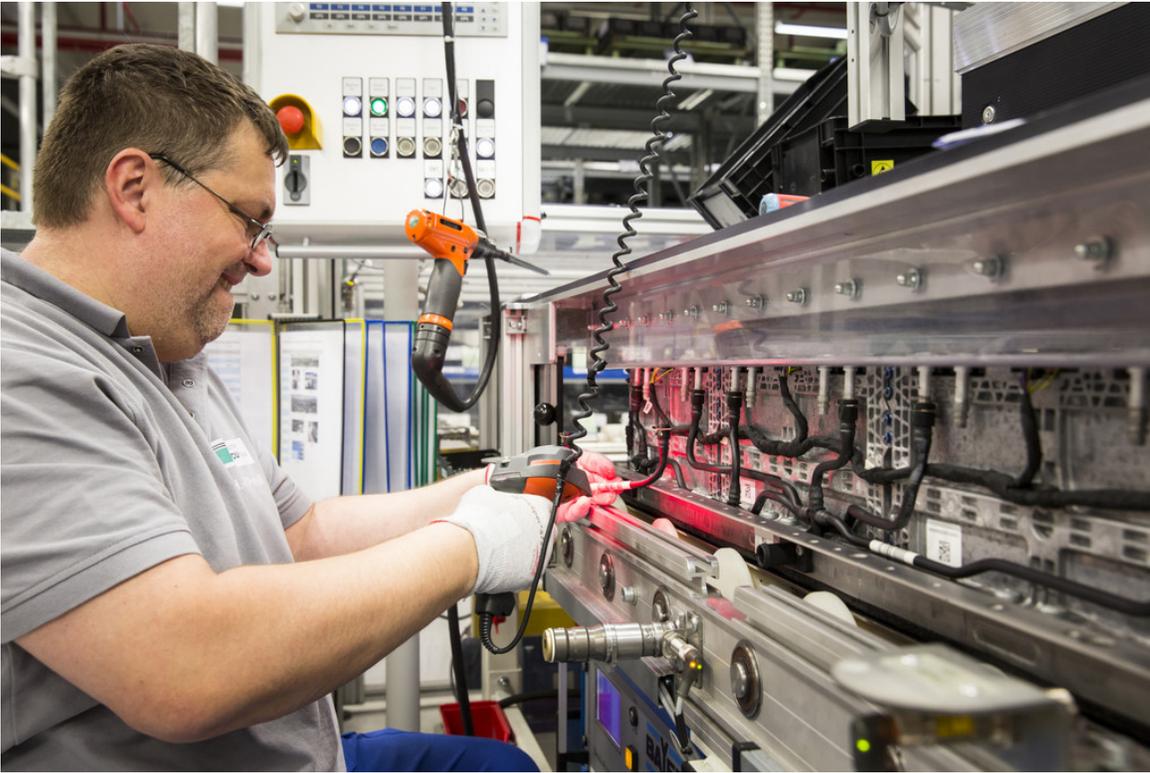
Accumotive stellt 140 Mitarbeiter ein

Die Daimler-Tochter Deutsche Accumotive baut an ihrem Produktionsstandort im sächsischen Kamenz die Fertigungskapazitäten aus und stellt 140 Mitarbeiter ein. Bis zum nächsten Jahr wird sich die Zahl der Beschäftigten damit nahezu verdoppeln. Das Unternehmen rechnet mit steigenden Produktionszahlen von Batteriesystemen auf Lithiumionen-Basis für automobiler Anwendungen sowie im neuen Geschäftsfeld der stationären Batteriespeicher bei dem die Autobatterien die technologische Basis für die Entwicklung bilden.

Die Daimler AG investiert in den nächsten Jahren rund 100 Millionen Euro in ihren Batteriehersteller. Mit der Fertigstellung einer dritten Produktionshalle in diesem Jahr verfügt das Unternehmen in Kamenz über fast 20 00 Quadratmeter Produktions- und Logistikflächen - das bedeutet eine Vervierfachung der Flächen seit dem Produktionsstart im Jahr 2011.

Die meisten der neuen Mitarbeiter werden voraussichtlich vom benachbarten Schwesterunternehmen Li-Tec Battery (Li-Tec) zu Accumotive wechseln. Das sieht ein kürzlich mit dem Betriebsrat der Li-Tec vereinbarter Sozialplan vor. Li-Tec ist ebenfalls eine hundertprozentige Daimler-Tochter. Das Unternehmen stellt Lithiumionen-Zellen her, die bisher in den Batterien von Accumotive verwendet werden. Zum Jahresende 2015 lässt Li-Tec die Zellenproduktion aus wirtschaftlichen Gründen auslaufen. Die erreichbaren Mengen seien bei gleichzeitigen Überkapazitäten am Weltmarkt zu gering, heißt es. Die Li-Tec GmbH wird als Forschungsgesellschaft mit 27 Mitarbeitern weitergeführt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Montage von Kühlschläuchen an Batteriemodulen bei Accumotive.
